

TAIWAN NEWSLETTER

Zweiwöchentliche Hamburg Edition

Ausgabe Nr. 21/ 2018 – 12. Oktober 2018

- ◆ **Außenministerium dankt Verbündeten wegen Rückhalt für Taiwans Beteiligung im UN-System**
- ◆ **Gastbeitrag 1: Europa-Union feiert mit Taiwan**
- ◆ **Gastbeitrag 2: Drachenboot-Dinner des Taiwan Freundeskreises**
- ◆ **Rückblick: Klavierrezital mit Yi-chih Liu am 27. September 2018 in der Laeiszhalle Hamburg**
- ◆ **Kulturtipps**
- ◆ **Vermischtes**

AUSSENMINISTERIUM DANKT VERBÜNDETEN WEGEN RÜCKHALT FÜR TAIWANS BETEILIGUNG IM UN-SYSTEM

Die unerschütterliche Unterstützung für Taiwans bedeutungsvolle Beteiligung im System der Vereinten Nationen (*United Nations, UN*), welche die diplomatischen Verbündeten der Republik China (Taiwan) während der UN-Vollversammlung in New York an den Tag gelegt hatten, wissen die Regierung und Bevölkerung von Taiwan außerordentlich zu schätzen, teilte das Außenministerium in Taipeh am 2. Oktober 2018 mit.

Insgesamt 15 Verbündete appellierten an das Weltgremium, die Frage von Taiwans Ausschluss aus UN-Sonderbehörden zu klären, indem sie bei der Generaldebatte das Wort ergriffen oder Schreiben an UN-Generalsekretär Antonio Guterres richteten. Des Weiteren sprachen sie Taiwans Verdienste als wertvoller Partner dabei an, die UN-Ziele zu nachhaltiger Entwicklung (*Sustainable Development Goals, SDG*) zu erreichen.

Laut Außenministerium handelte es sich bei diesen Ländern um Belize, Haiti, Honduras, das Königreich Eswatini, Kiribati, die Marshallinseln, Nauru, Nicaragua, Palau, Paraguay, die Salomonen, St. Kitts und Nevis,

St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen sowie Tuvalu.

In einem gemeinsam verfassten Brief an Guterres riefen 12 Verbündete die UN dazu auf, für gleichberechtigte Behandlung zu sorgen und Taiwans Einbindung bei Konferenzen, Mechanismen und Aktivitäten im Zusammenhang mit den SDG zu gestatten. Das Land zu übergehen, widerspreche dem Prinzip der Universalität, das in der UN-Charta enthalten sei, schrieben sie und fügten hinzu, das multilaterale Gremium diene allen Menschen und sollte Aufgeschlossenheit begrüßen.

Die Verbündeten Honduras, Paraguay und Nicaragua schickten separate Botschaften an den Generalsekretär, in denen sie ähnliche Ansichten formulierten.

Nach Auskunft des Außenministeriums wird Taiwan als verantwortungsbewusstes Mitglied der internationalen Gemeinschaft weiterhin seine internationalen Verpflichtungen erfüllen und mit Verbündeten und gleichgesinnten Ländern dabei zusammenarbeiten, nachhaltige Entwicklung zu fördern. Die Behörde rief die UN dazu auf, den 23 Millionen Menschen in Taiwan gleichberechtigte Behandlung zu gewähren und die Beteiligung des Landes in

Sonderbehörden zu unterstützen.

Im Rahmen einer vom Außenministerium unterstützten Kampagne, welche Taiwans Trachten ins Blickfeld rückt, im UN-System beteiligt zu werden, und die Verdienste des Landes als Partner beim Hinarbeiten auf die SDGs hervorhebt, wurden am Rande der UN-Vollversammlung insgesamt 20 Veranstaltungen organisiert. Diese Ereignisse offenbarten wirksam Taiwans Beiträge dazu, die UN-Ziele voranzubringen, interpretierte das Außenministerium.

Teil der Initiative war ein Artikel mit der Überschrift „Globale Ziele der UN — Taiwan kann helfen“, welchen Außenminister Jaushieh Joseph Wu verfasste und in dem die Anstrengungen des Landes thematisiert sind, Ländern in aller Welt durch den Internationalen Kooperations- und Entwicklungsfonds (*International Cooperation and Development Fund, TaiwanICDF*) Beistand zukommen zu lassen. Außerdem wurde in dem Artikel die UN aufgerufen, ihre Tore für Taiwan zu öffnen. Laut Außenministerium wurde der Artikel in über 100 ausländischen Medien veröffentlicht.

Ferner wurde eine Reihe von fünf kurzen Videos mit dem Titel „Ein SDG am Tag“ mit Untertiteln in 10 Sprachen auf dem vom Außenministerium unterhaltenen YouTube-Kanal Trending Taiwan vorgestellt. Die Serie, die auf diversen sozialen Medien insgesamt über 14 Millionen Mal angeschaut wurde, untermauert Taiwans Errungenschaften und Beiträge auf dem Weg zu den Zielen erschwingliche und saubere Energie, gute Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung, verantwortlicher Konsum und Produktion, und nachhaltige Nahrungsmittel-Erzeugungssysteme.

Die im Jahr 2014 von der UN-Vollversammlung angenommenen SDGs verfolgen die Absicht, in aller Welt die Armut zu eliminieren, die Umwelt zu schützen sowie Frieden und Wohlstand zu sichern. Die 17 Ziele umfassen 169 Vorgaben in Bereichen wie

sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, Klimawandel, Gleichberechtigung der Geschlechter, globaler Hunger, Armut und nachhaltige Städte.

—Quelle: Taiwan Today, 10/03/2018

GASTBEITRAG 1: EUROPA-UNION FEIERT MIT TAIWAN

von Joachim Brunkhorst, Vorsitzender Europa-Union SE-NMS / Norderstedt

Die Zeitungen sind voll von Nachrichten aus der vor 69 Jahren gegründeten Volksrepublik China. Aber wer weiß schon, dass die Republik China, in deren Tradition der Inselstaat Taiwan steht, viel älter ist? 107 Jahre kann sie ihre Geschichte zurückverfolgen. Am 10. Oktober 1911 setzten Revolutionäre die kaiserliche Verwaltung in Wuhan ab und riefen die Republik aus. Dieses Ereignis führte innerhalb eines Jahres zum Untergang der kaiserlichen Mandschu-Dynastie.



Botschafter Shieh, Generaldirektor Lo, Anja und MdB Oliver Grundmann (von links nach rechts) feiern den 107. Jahrestag der Republik China.

In seiner Ansprache zum 107. Jahrestag der Republik China betonte der Repräsentant Taiwans in Deutschland, Botschafter Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh, dass sich der ursprünglich recht autoritäre Staat zu einer mustergültigen Demokratie entwickelt habe. Zu Recht werde die seit zwei Jahren amtierende Präsidentin gern mit Angela Merkel verglichen – was nicht nur

ihrer Vorliebe für knapp geschnittene Kostüme geschuldet sei.



Der neue Leiter der Hamburger Taiwan-Vertretung, Mei-Shun Lo, wies auf die idealen Investitionsbedingungen für europäische Unternehmen in seinem Heimatland hin. Die engen Wirtschaftsbeziehungen zu dem ostasiatischen Tigerstaat lobten in Grußworten auch die Vizepräsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft Barbara Duden und der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann.



Generaldirektor Lo (Mitte), eingerahmt von Patrick Pender und Joachim Brunkhorst, Europa-Union.

Namens der Europa-Union Norderstedt-Segeberg-Neumünster wünschten ihr Vorsitzender Joachim Brunkhorst und Vorstandsmitglied Patrick Pender dem

Generaldirektor Lo persönlich viel Glück und Erfolg bei seiner Amtsführung. „Mit der chinesischen Taipei Vertretung verbindet uns eine sehr interessante Partnerschaft. Ihr bisheriger Generaldirektor hielt einen Gastvortrag bei unserem Spargelessen in Leezen und wir waren mit einer großen Gruppe Gäste in der Taipei Vertretung zum Auftakt der „Langen Nacht der Konsulate“, so Brunkhorst abschließend.

GASTBEITRAG 2: DRACHENBOOT-DINNER DES TAIWAN FREUNDESKREISES

von Rüdiger Stettinski

Ende September lud der Taiwan Freundeskreis Bambusrunde e.V. zu seinem traditionsreichen Drachensboot-Dinner in den Anglo-German-Club. Nach der Begrüßung von Dr. Gerd Boesken, Präsident der Bambusrunde, und einem Grußwort von Frau Hwey-Fang Yeh, Konsulin der Taipei Vertretung in Hamburg, sprach After-Dinner-Speaker Uwe Karl Beckmeyer, Parlamentarischer Staatssekretär a.D., zum Thema „Globaler Freihandel vs. ‚Made in China 2025‘-Strategie – Welche Rolle spielt dabei Taiwan?“.



Ehem. Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer.

„China ist ein Riese, der ökonomisch sehr planvoll vorgeht, der eigene imperiale Projekte für die Welt entwickelt, den Machterhalt der

Kommunistischen Partei Chinas als prioritär sieht“, so Beckmeyer. Die anderen Länder würden die chinesische Entwicklung genau beobachten und müssen ihre Interessen ebenso kraftvoll artikulieren und eng zusammenarbeiten. „Für das Hamburger Büro der Taipeh Vertretung ist die Offshore-Windenergie ganz wichtig, die in Taiwan massiv ausgebaut werden soll“, betonte beispielsweise Frau Konsulin Yeh in ihrem Grußwort. Hier gebe es also großes Potenzial für Kooperationen.



Konsulin Hwey-Fang Yeh.

RÜCKBLICK: KLAVIERREZITAL MIT YI-CHIH LIU AM 27. SEPTEMBER 2018 IN DER LAEISZHALLE HAMBURG

Unter dem Stichwort „Eine scherzhafte Begegnung zwischen Europa und Formosa“ und der Organisation des HoHaiYan Künstlervereins trat am 27. September 2018 in der Laeiszhalle Hamburg vor einem Publikum von etwa 150 Gästen der international gefeierte Pianostar aus Taiwan Yi-chih LIU auf.

Liu, dessen Tourstationen im September auch München und Neckarsteinbach umfassten, brachte aus seinem großen Repertoire Werke auf der Grundlage des Scherzos auf die Bühne. Im Geist der Scherzos der alten Meister wie Chopin hat er mehrere taiwanische Volkslieder

improvisatorisch paraphrasiert. Ebenfalls bot er zwei alte Lieder der Komponistin Ming-Hsi YEN dar.



Liu, der an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und an der Universität der Künste in Berlin studierte, stand bereits mit zahlreichen Orchestern wie dem Radio-Symphonicorchester Wien oder dem Sendai Symphony Orchestra (Japan) auf der Bühne, erhielt zahlreiche Auszeichnungen und hat bisher 7 CDs herausgebracht, deren Aufnahmen mehrmals in Bayern 4 Klassik und zahlreichen taiwanischen Sendungen gespielt wurden.

Frau Tsai vom HoHaiYan Künstlerverein äußerte, dass sie beabsichtige, mehr taiwanische Musiker und Künstler nach Deutschland zu holen, um sie und die taiwanische Kultur vor Ort vorzustellen und bekannter zu machen. Die positive Resonanz des Publikums zeige ihr, dass alle Mühen es wert seien, und treibe sie an, trotz aller Widrigkeiten weiterzumachen.



KULTURTIPP**SUN MOON LAKE CYCLING, MUSIC & FIREWORKS FESTIVAL**

Das Festival, das über einen Monat stattfindet, beinhaltet eine Reihe an Veranstaltungen, die Kunst und Kultur mit Freizeit und Sport verbinden. Eine große Feuerwerkshow wird jedes Jahr am See bereits seit 2000 abgehalten. 2003 wurde die Show mit dem ersten Sonne-Mond-Festival verbunden, bei dem internationale Feuerwerk-Teams ein Fest von Klang und Licht schufen. Heute ist die Feuerwerkshow Teil des größeren Sun Moon Lake Cycling, Music and Fireworks Festivals. Hinzugekommen sind Radtouren, spannende Radrennen, ein Marathon, ein Orientierungslauf um den See und Musikaufführungen (einschließlich ein Konzert klassischer Musik). Andere Veranstaltungen schließen Hochzeitszeremonien und ein Teekultur-Festival ein.

Ort: Sonne-Mond-See, Gemeinde Yuchi, Landkreis Nantou

Zeit: Oktober-November 2018

Website: www.sunmoonlake.gov.tw

—Quelle: Travel in Taiwan No. 89, Sep. & Oct. 2018

VERMISCHTES

TSMC-Gründer bei APEC-Gipfel	Morris Chang (張忠謀), Gründer der Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TSMC), wird während des APEC-Gipfels in Papua-Neuguinea im November 2018 Taiwan vertreten, gab Präsidentin Tsai Ing-wen am 3.
-------------------------------------	---

	Oktober 2018 bekannt. Chang sei die beste Wahl, Taiwan auf dem Gipfel zu vertreten, dessen Thema „Nutzen von Chancen, die digitale Zukunft begrüßen“ ist, gab Tsai bekannt. (The China Post, 03.10.2018)
KYMCO auf der INTERMOT 2018	Während der Internationalen Motorrad-, Roller- und E-Bike Messe INTERMOT vom 3. bis 7. Oktober 2018 in Köln präsentierte das taiwanische Unternehmen KYMCO Roller, Quads, ATVs und UTVs. Neben der aktuellen Flotte, wurden die neue Quad- und E-Roller-Generation ausgestellt. Besonders die beiden E-Roller-Modelle Nice 100 EV und New Like 110 EV zogen das Interesse der Besucher und Medien auf sich. Beide Roller laufen über Wechselakkus. Während der Nice 100 EV als Einsteigermodell gehandelt wird, gilt der New Like 110 EV als leistungsstärkeres, vernetztes Modell. Zusätzlich zu den Wechselakkus fährt ein eingebauter Akku mit, der einspringen soll, wenn die anderen aufgeladen werden. Gleichzeitig lassen sich die E-Roller mit dem Smartphone vernetzen. KYMCO plant, in den nächsten drei Jahren zehn E-Roller und die Ladeinfrastruktur iONEX auf den Markt zu bringen. (KYMCO; Kieler Nachrichten, 02.10.2018)

Art Taipei	<p>Die jährliche zeitgenössische Kunstmesse ART TAIPEI wird in diesem Jahr vom 26. bis 29. Oktober zum 25. Mal abgehalten. Mit 65.000 Besuchern im vergangenen Jahr ist diese Messe ein Muss für in- und ausländische Kunstexperten wie Galeristen, Sammler und Leiter von Kunstinstitutionen. Sie zieht ebenfalls Kunstliebhaber an, die herausfinden möchten, was in der Welt der zeitgenössischen Kunst, besonders in der Asien-Pazifik-Region, passiert. Das diesjährige Thema ist „unbegrenzt Museum“ und konzentriert sich auf moderne Methoden des Sammelns und Teilens von Kunst durch neue Plattformen, darunter das Ausstellen von Kunst in privaten Räumen, in der allgemeinen Öffentlichkeit, urbanen Räumen und ländlichen Gegenden – im Gegensatz zum Ausstellen in traditionellen Museen. Ein weiterer Schwerpunkt befindet sich auf modernen digitalen Technologien, wie erweiterter und virtueller Realität, die neue Möglichkeiten der Kunstpräsentation eröffnen.</p> <p>Ort: Taipei World Trade Center, Exhibition 1; No. 5, Sec. 5, Xinyi Rd., Xinyi Dist., Taipei City</p> <p>Webseite: www.art-taipei.com</p> <p>(Travel in Taiwan No. 89, Sep. & Oct. 2018)</p>
-------------------	--

Trending Taiwan

Taiwan heute

Contact TAIWAN

Research Grant Program CCS

Working Holiday Visum

Test of Chinese Language TOCFL

Taiwan-Freundeskreis  BamBUSrunde e.V.



AHK
Wirtschafts-
datenblatt
10/18

Taiwan Newsletter Archiv